



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 023635h

FIRMA

S. M. Wild
Gesellschaft m.b.H. & Co. KG.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Kommanditgesellschaft

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Kommanditgesellschaft

PDF GENERIERT AM

31.07.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: f4481cb12925afcf0f47910ed96df1e4

S.M. Wild Gesellschaft m.b.H.
Firmenbuch (FN 080918y)
Mag. Marcus Wild, geb 07.10.1962
am 11.06.2025

S.M. Wild Gesellschaft m.b.H.
Firmenbuch (FN 080918y)
KommR Monika Wild, geb 02.09.1940
am 11.06.2025

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	5.344.668,25	7.808
Anlagevermögen	1.498.794,82	1.539
Immaterielle Vermögensgegenstände	132.645,62	152
Sachanlagen	1.329.021,07	1.169
Finanzanlagen	37.128,13	218
Umlaufvermögen	3.838.296,87	6.225
Vorräte	3.460.969,70	3.620
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	221.165,68	207
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	156.161,49	2.397
Rechnungsabgrenzungsposten	7.576,56	44
PASSIVA	5.344.668,25	7.808
Eigenkapital	4.801.408,61	6.327
eingefordertes Komplementärkapital	569.810,13	1.477
Kommanditkapital	513.917,73	1.176
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
den Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	3.717.680,75	3.674
<i>davon Gewinnvortrag</i>	0,00	0
Investitionszuschüsse	1.229,68	1
Rückstellungen	270.653,35	135
Verbindlichkeiten	271.376,61	1.345
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet.

Umlaufvermögen

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die Anschaffungskosten wurden einzeln ermittelt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellung für ähnliche Verpflichtungen betrifft Jubiläumsgeldverpflichtungen und wurde nach anerkannten

finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,82 %, ermittelt. Der Rechnungszinssatz wurde unter Berücksichtigung eines zehnjährigen Durchschnittszinssatzes mit einer Restlaufzeit von fünfzehn Jahren ermittelt. Es wurden durchschnittlichen Bezugssteigerungen von 2,50 % sowie das gesetzliche Pensionsantrittsalter berücksichtigt. Ein Fluktuationsabschlag wurde nicht berücksichtigt.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Erläuterung des Zeitraums, über den der Geschäfts(Firmen)wert abgeschrieben wird (§ 203 Abs. 5 UGB):

Der Firmenwert wird linear über 10 Jahre abgeschrieben, da dies dem voraussichtlichen Nutzungsvorgang am besten entsprechen dürfte. Zusätzlich wurde der Firmenwert per 31.12.2022 aufgrund einer Ende November 2022 beschlossenen Umgestaltung des übernommenen Geschäftslokals inklusive Umbenennung und Aufgabe der jahrzehntelang etablierten Geschäftsbezeichnung außerplanmäßig auf den in der Bilanz ausgewiesenen Wert abgeschrieben.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

20

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	2.711.836,80	368.475,11	0,00	0,00	276.210,03	2.804.101,88	
Immaterielle Vermögensgegenstände	404.616,57	0,00	0,00	0,00	0,00	404.616,57	
Sachanlagen	2.062.202,79	368.475,11	0,00	0,00	72.312,68	2.358.365,22	
Finanzanlagen	245.017,44	0,00	0,00	0,00	203.897,35	41.120,09	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	1.172.926,22	186.631,03	2.473,25	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	253.021,58	18.949,37	0,00	0,00
Sachanlagen	892.931,25	167.681,66	0,00	0,00
Finanzanlagen	26.973,39	0,00	2.473,25	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	51.776,94	1.305.307,06
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	271.970,95
Sachanlagen	0,00	31.268,76	1.029.344,15
Finanzanlagen	0,00	20.508,18	3.991,96

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	1.538.910,58	1.498.794,82
Immaterielle Vermögensgegenstände	151.594,99	132.645,62
Sachanlagen	1.169.271,54	1.329.021,07
Finanzanlagen	218.044,05	37.128,13